

Open-Access-Leitlinie der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

Hintergrund

Open Access steht für den unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu qualitätsgeprüfter wissenschaftlicher Information im Internet. Durch den Wegfall technischer, finanzieller und rechtlicher Barrieren trägt Open Access dazu bei, wissenschaftliche Innovationsprozesse zu beschleunigen und die Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen zu verbessern. Dadurch werden wissenschaftlich Arbeitende in ihren Forschungs- und Publikationsprozessen unterstützt und der Nutzen öffentlich geförderter Forschung maximiert. Die ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft bekennt sich zu Open Access. Sie folgt damit der „Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“¹ und der „Open-Access-Policy der Leibniz-Gemeinschaft 2016-2020“².

Empfehlungen und Verpflichtungen

Die ARL verpflichtet ihre Autorinnen und Autoren dazu, ihre Forschungsergebnisse im Sinne des Open-Access-Prinzips zu veröffentlichen. Dies geschieht in der ARL möglichst unmittelbar durch Veröffentlichung in Open-Access-Publikationsmedien und – im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten – durch parallele oder schnellstmögliche nachträgliche Zugänglichmachung der Publikationen über Dokumentenserver (Repositorien).

Im letztgenannten Fall werden die Autorinnen und Autoren der ARL aufgefordert, bei Vertragsabschlüssen mit Verlagen diesen nicht die ausschließlichen Nutzungsrechte an Publikationen einzuräumen, sondern sich – soweit möglich – ein eigenes Verwertungsrecht dauerhaft zu sichern und ein einfaches Nutzungsrecht an die ARL für das institutionelle und/oder ein fachliches Repositorium zu übertragen. Nur hierdurch kann, zusätzlich zur etwaigen kommerziellen Nutzung durch Verlage, der freie Zugang gewährleistet werden. Die ARL empfiehlt ihren Autorinnen und Autoren, bei der Beantragung von Projekten auch Drittmittel für Open-Access-Veröffentlichungen einzuwerben.

¹ Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities: [Berliner Erklärung](#)

² Open-Access-Policy der Leibniz-Gemeinschaft: [Leibniz-Gemeinschaft Open Access Policy](#)

Umsetzung

Die ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft fördert Open Access, indem sie:

- die Open-Access-Publikationsmedien Handwörterbuch der Stadt- und Raumentwicklung, Forschungsberichte der ARL, Arbeitsberichte der ARL, und Positionspapiere aus der ARL im eigenen Verlag herausgibt und zum kostenfreien Download auf der ARL-Website bereitstellt ([Publikationen aus der ARL](#)),
- die Open-Access-Fachzeitschrift Raumforschung und Raumordnung | Spatial Research and Planning gemeinsam mit vier anderen raumwissenschaftlichen Einrichtungen herausgibt,
- Publikationen ihrer Autorinnen und Autoren, deren freie Verfügbarmachung rechtlich zulässig ist, an die fachspezifischen Dokumentenserver SSOAR (Sozial- und Raumwissenschaften) und Econstor (Wirtschaftswissenschaften) zur Open-Access-Bereitstellung zuliefert,
- frei verfügbare Publikationen ihrer Autorinnen und Autoren in LeibnizOpen verzeichnet,
- ihre Autorinnen und Autoren zu Open Access informiert und berät sowie bei der Klärung rechtlicher Fragen im Zusammenhang mit der Open-Access-Veröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse unterstützt. Zu diesem Zweck hat die ARL die Position einer Open-Access-Ansprechpartnerin eingerichtet.

Open-Access-Ansprechpartnerin:
Angelika von Berswordt-Wallrabe
Leiterin Referat Bibliothek, Dokumentation, Verlag
berswordt@arl-net.de

(Stand: Juni 2021)